

BERICHT ÜBER DAS ÜBUNGSWOCHENENDE IN KIEL VOM 27.01 BIS 29.01.2012!

Das Jahr ist noch jung und trotzdem haben wir schon unser erstes Übungswochenende hinter uns! Dieses Mal ging unsere kleine Reise nach Kiel in die Jugendherberge in Kiel-Gaarden. Für viele war es das erste Mal, dass sie in dieser Jugendherberge gewesen sind und dort auch übernachtet haben. Doch für einige war es sogar das aller erste Mal, dass sie mit uns auf einem Übungswochenende gewesen sind. Denn an diesem Wochenende bekamen unsere Flötisten tatkräftige Unterstützung von Alexandra und Lisa, die gemeinsam mit uns die Jugendherberge unsicher machten. Aber auch Niels, der zwar schon etwas länger bei uns mitspielt aber noch nie mit auf einem Übungswochenende gewesen ist, war mit ganzer Motivation dabei. Wir fuhren schon am Freitagabend gemeinsam von Alt Bethlehem (unserem Vereinsheim) Richtung Kiel los, damit wir in Ruhe unsere Betten beziehen konnten und am nächsten Tag, gestärkt durch ein Frühstück, gemeinsam in die Probe starten konnten. Der Samstagmorgen war dann auch schneller da als gedacht und so begannen wir uns erst einmal im Rhythmus zur Musik aus dem CD-Player ordentlich wach zu klopfen. Anschließend waren wir alle fit genug um in die musikalische Arbeit übergehen zu können und wir fingen daraufhin den Tag mit einer ersten kleinen Gesamtprobe an. Bevor es dann in die Registerproben ging erlebte eine unser beiden Anfängerinnen einen ganz persönlichen Höhepunkt am Wochenende. Alexandra, die bis dahin noch die einzige der Flötisten gewesen ist, die noch auf einer Anfängerflöte spielte, erhielt ihre eigene Piccoloflöte. Ganz stolz und mit leuchten in den Augen gingen Alexandra und Lisa mit unserer Flötenausbilderin Katja, die uns am Wochenende super unterstützt hat, in die Anfängerprobe. Die restlichen Piccoloflötisten probten mit Yasmin, die Konzertflöten mit Antje und das Schlagwerk mit Jan-Hendrik. Und so konnten wir am Wochenende so einige Stücke wieder auffrischen und sogar 2 neue Stücke mit ins Repertoire aufnehmen. Als neue Stücke bekamen wir ein Konzertstück "African Dream" und ein Stück für den Marsch "Rhythm is gonna get you". Das letztere entwickelte sich nach und nach durch die eingängige Melodie und den packenden Rhythmus im Schlagwerk zu unserer inoffiziellen Hymne des Wochenendes. Zwischen den Proben war natürlich genug Zeit für Pausen und etwas Ruhe, doch eine große Pause nutzten wir um gemeinsam die Gegend rund um die Jugendherberge zu erkunden. Und dank des frisch gefallenen Schnees blieb eine Schneeballschlacht natürlich auch nicht aus, bei der wirklich jeder mindestens einen Schneeball abbekommen hat. Am Abend konnten wir dann gemeinsam noch ein paar Spiele wie "Tierraten" und "Werwölfe vom Düsterwald" mit der ganzen Truppe spielen, bevor es dann ohne zu meckern, erschöpft vom langen Übungstag, ab in die Zimmer und zu Bett ging. Der Sonntag diente natürlich dazu die angefangenen Stücke noch weiter intensivieren zu können. Doch im Schlagwerk standen an diesem Tag eher die Schlagwerksolos im Vordergrund, die im Rahmen des Landesmusikfestes in Neumünster in einer Wertung präsentiert werden sollen. Das erste der beiden Stücke ist inzwischen so weit in die Hände der Percussionisten übergegangen, sodass dort nur noch an einigen Feinheiten gearbeitet werden muss. Es war uns natürlich klar, dass jedes Wochenende ein Ende finden muss und so ließen wir das Wochenende in einer Feedback-Runde noch einmal Revue passieren und kamen einstimmig zu einem größtenteils positiven Rückblick. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für die Unterstützung am Wochenende durch Katja bedanken, die uns mit der Ausbildung der Anfänger sehr geholfen hat. Aber auch ein großes Dankeschön an Peter der uns an diesen drei Tagen fleißig fotografiert, betreut, unterhalten und in einigen unserer Stücke sogar musikalisch unterstützt hat! VIELEN DANK IHR ZWEI! Und abschließend rufen wir gemeinsam ganz laut: "HOO, HOO, CHA!"